

Lukasevangelium 11,1+2 himmlischer Vater: Dein Reich komme!

Qoph [Psalm 119,145](#) Ich rufe von ganzem Herzen: HERR JHWH, erhöre mich; ich will deine Anweisungen befolgen!

[Psalm 119,147](#) Ich komme der Morgendämmerung zuvor und schreie; ich hoffe auf dein Wort. (*Ich selbst gehe meist spät schlafen, so schaffe ich es kaum der Morgendämmerung zuvorzukommen*).

[Lukasevangelium 11,1+2](#) Und es begab sich, dass Jesus an einem Ort im Gebet war; und als er aufhörte, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte!

2 Da sprach er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Unser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name! Dein Reich komme!

[Matthäusevangelium 3,1+2](#) In jenen Tagen aber erscheint Johannes der Täufer und verkündigt in der Wüste von Judäa

2 und spricht: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen! »Tut Buße« bedeutet: Kehrt von Herzen um zu Gott, ändert eure Gesinnung.

[Jesaja 53,10-12](#) Aber dem HERRN JHWH gefiel es, ihn – Jesus, zu zerschlagen; er ließ ihn leiden. Wenn er sein Leben / seine Seele / zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Nachkommen sehen und seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN wird in seiner Hand gelingen.

11 Nachdem seine Seele Mühsal erlitten hat, wird er seine Lust sehen und die Fülle haben; durch seine Erkenntnis wird mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen / *rechtfertigen* /, und ihre Sünden wird er tragen.

12 Darum will ich ihm die Vielen zum Anteil geben, und er wird Starke zum Raub erhalten / *den Raub der Mächtigen teilen*, dafür, dass er seine Seele dem Tod preisgegeben hat und sich unter die Übeltäter zählen ließ und die Sünde vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat.

[Lukas 23,34a](#) Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!

[Lukas 17,20+21](#) Als Jesus aber von den Pharisäern gefragt wurde, wann das Reich Gottes komme, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es beobachten könnte.

21 Man wird nicht sagen: Siehe hier!, oder: Siehe dort! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch / *inwendig in euch*.

[Matthäus 18,1-3](#) Zu jener Stunde traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist wohl der Größte im Reich der Himmel?

2 Und Jesus rief ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte

3 und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel kommen!

[Markusevangelium 10,13-15](#) Und sie brachten Kinder zu Jesus, damit er sie anrühre; die Jünger aber tadelten die, welche sie brachten.

14 Als das Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes!

15 Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird nicht hineinkommen!

[Johannesevangelium 18,36+37](#) Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, so hätten meine Diener gekämpft, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist mein Reich nicht von hier.

37 Da sprach Pilatus zu ihm: So bist du also ein König? Jesus antwortete: Du sagst es; ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich der Wahrheit Zeugnis gebe; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.

[Johannes 8,31+32](#) Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger,

32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!

[Lukas 12,31+32](#) Trachtet vielmehr nach dem Reich Gottes, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!

32 Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben.

[1. Petrusbrief 3,14+15a](#) Doch wenn ihr auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich seid ihr! Ihr Drohen aber fürchtet nicht und lasst euch nicht beunruhigen;

15a sondern heiligt vielmehr Gott, den Herrn, in euren Herzen!